Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. April 1918

Nachlass Faulhaber 10002, S. 3

Stand: 19.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Besuche

8.00 - 10.30 Uhr Firmung Sankt Anna. Dekan Haubenthaler, Oberhaching.

13. April 1918, Abtprimas von Stotzingen, kommt aus Einsiedeln. Über den Brief des Kaiser Karl und dessen entsetzliche Folgen, die nicht abzusehen sind.

Gräfin Arco Zinneberg: Ob ihre Jüngste, 26 Jahre alt, mit einem Protestanten verlobt, der durch einen Brief alle Bürgschaften gibt, in meiner Hauskapelle getraut werden könne? Nein, weil das von gemischten Paaren gegen Eltern ausgespielt wird und uns den Kampf gegen die gemischten Ehen erschwert.

17.00 - 18.00 Uhr zum Thee bei Bischof Graf Mikes von Szombathely, Ungarn und seiner Mutter, Herzog-Rudolfstraße 36, woselbst auch seine Schwester und Baronin Besserer.

Gewicht 140 Pfund.